

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/20.25.10	öffentlich	2015/147	26.10.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	12.11.2015				

Haushalt 2013 - Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Osnabrück, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von insgesamt 1.890.162,78 € wird in Höhe von 1.634.496,75 € durch die Ausgleichsrücklage und in Höhe von 255.666,03 € durch die Allgemeine Rücklage gedeckt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und der Entlastung des Bürgermeisters wird das Haushaltsjahr 2013 abgeschlossen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat den Entwurf des Jahresabschlusses 2013 in der Sitzung des Rates am 25. Juni 2015 zur Prüfung eingebracht. Der Rat hat den Jahresabschluss 2013 zur Kenntnis genommen und ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Osnabrück, zur Prüfung überwiesen.

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22. Oktober 2015 hat der Wirtschaftsprüfer der INTECON GmbH, Herr Midding, das Prüfergebnis und den Prüfbericht vorgestellt.

Der Prüfbericht ist der Sitzungsvorlage 2015/146 zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu entnehmen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH beabsichtigt, der Gemeinde Ostbevern für den Jahresabschluss 2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu erteilen. Die im Prüfbericht abgebildete Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung und Schlussbilanz zum 31.12.2013 sind in der Anlage 1 dargestellt.

Gegenüber dem Entwurf des Jahresabschlusses 2013 ergibt sich in der Gesamtergebnisrechnung ein um rd. 57 T€ höherer Jahresfehlbetrag, vornehmlich durch Wertberichtigungen bei den Forderungen. Er beläuft sich nunmehr auf 1.890.162,78 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, den Jahresabschluss auf der Grundlage des Prüfberichtes festzustellen und dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Dr. König, wird in der Ratssitzung über das Ergebnis der Beratung berichten.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter

Chr. Busch-Lütke Westhues
Sachbearbeiter
